

Landesverband der Rassegeflügelzüchter Mecklenburg-Vorpommern e. V.



Protokoll zur Jahreshauptversammlung 2014

Datum: 05.07.2014 10:00 Uhr in Linstow

Anwesenheitsliste: siehe Anlage

TOP 1 Begrüßung und Eröffnung

Der Landesverbandsvorsitzende Dr. Martin Piehl eröffnete um 10:07 Uhr die Jahreshauptversammlung und begrüßte die Delegierten und Gäste.

TOP 2 Totenehrung

Die Versammlung gedachte in einer Schweigeminute der verstorbenen Zuchtfreunde, stellvertretend genannt wurden Eckard Allion und Bundesehrenmeister Dr. Karl-Heinz Swoboda.

TOP 3 Grußworte der Ehrengäste

Von den eingeladenen Gästen war keiner anwesend, ein Grußwort von Frau Dr. Dayen, Abteilungsleiterin Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung, Veterinärwesen, Fischerei im Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz wurde durch Dr. Piehl verlesen.

TOP 4 Feststellung der stimmberechtigten Anwesenden und Bestätigung der Tagesordnung

Zur Versammlung waren 91 von 121 Stimmen der Delegierten anwesend. *(Anm. Später im Verlauf der JHV erfolgte eine Korrektur auf 93 von 121, da zwei Delegierte verspätet ihre Anwesenheit vermerken ließen).*

Der Antrag des LV-Vorstandes auf Ergänzung des TOP 11 um die Wahl der Kassenprüfer wurde durch die Versammlung in einer offenen Abstimmung einstimmig angenommen.

TOP 5 Bestätigung des Protokolls der JHV 2013

Auf das Verlesen des Protokolls wurde durch die Versammlung verzichtet, es gab keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche, die Bestätigung durch die Versammlung erfolgte einstimmig.

TOP 6 Jahres- und Tätigkeitsberichte

a. des Vorsitzenden

Der Landesverbandsvorsitzende Dr. Piehl gliederte seinen Bericht in die Punkte BDRG, Vorstandstätigkeit, Landesverband und Ausstellungswesen LV M-V.

Zum Punkt BDRG teilte er der Versammlung die aktuelle Aufgabenverteilung im Präsidium, den Stand um die Geschäftsstelle des BDRG, den Umgang mit dem Fan-Shop und der Mitgliederdatenbank mit. Weiter bestätigte er die jeweilige Teilnahme der Vorstandsmitglieder auf der Zuchtbuchtagung, der Tagung der Tierschutzobmänner und der Bundesversammlung mit. Nur zur Tagung der Jugendobmänner konnte kein Vorstandsmitglied entsandt werden. Zur Bundesversammlung fasste Dr. Piehl die Berichte, die Beschlüsse und den Ausgang der Wahlen zusammen. Dr. Piehl wurde zum Vertreter des Stiftungsbeirates des WGH gewählt.

Im Rahmen der Vorstandstätigkeit des Landesverbandes wurden vier Vorstandssitzungen abgehalten bei denen u.a. die Landesverbandsschau, die MeLa und die Stützpunktberatungen vor- und nachbereitet und Beschlüsse zu Ehrungen und Zuchtgemeinschaften gefasst wurden. Darüber hinaus sind diverse Veranstaltungen der Vereine und Kreis- / Regionalverbände und Schulung besucht worden. In diesem Zusammenhang dankte Dr. Piehl seinen Vorstandsmitgliedern.

Anschließend stellte Dr. Piehl zum Einen die Mitgliederentwicklung und zum Anderen die Ausstellungszahlen auf den Ausstellungen nebst ausgestellten Rassen im Landesverband dar. Zum Abschluss seines Berichtes gab Dr. Piehl einen Ausblick auf das kommende Ausstellungsjahr mit dem Hinweis auf die Rasse des Jahres im Landesverband – New Hampshire – und dem Wunsch nach aktiver Beteiligung am Vereins- und Ausstellungswesen.

b. des Schatzmeisters

Der Schatzmeister verlas der Versammlung den Finanz- und Kassenbericht des Haushaltsjahres 2013 und stellte dabei detailliert die Einnahmen den Ausgaben gegenüber.

Entsprechend des Beschlusses der JHV aus dem Jahr 2013 teilte A. Peter der Versammlung mit, dass drei Vereine (KTZV Prislisch, KTZV Schlagsdorf und der GZV Stapel) beitrags säumig sind. Zur Erinnerung an die Delegierten teilte A. Peter der Versammlung noch einmal den aktuellen Beitrag von 4,50 EUR je Mitglied mit, der sich aus 1 EUR Versicherung, je 1 EUR Beitrag LV und BDRG und 0,50 EUR für den WGH zusammensetzt. Für Jugendliche werden nach wie vor nur 1 EUR Versicherung erhoben. Trotz der Vereinsmeldung entsprechender Rechnungserstellung zahlen immer noch einige Vereine nach dem alten, inaktuellen Beitragssatz. Erfreulicherweise konnte der LV auch Spendeneingänge vom RGZV Marlower Borenstecker, der Landgesellschaft M-V und den Landtagsabgeordneten Heino Schütt und Torsten Renz verzeichnen.

c. des Ringverteilers

Der Ringverteiler Dieter Brandt fehlte krankheitsbedingt, seine schriftlichen Berichte der Jahre 2012 und 2013 wurden durch Stefan Philipp verlesen.

Für die Jahr 2012 wurden insgesamt 116.239 Ringe und im Jahr 2013 111.450 Ringe bezogen. Die sich daraus resultierenden Einnahmen und Ausgaben wurden verlesen.

d. des Vorsitzenden der Preisrichtervereinigung

Neben dem in der Broschüre des Landesverbandes abgedruckten Bericht stellte Henri Tews auch die Abrechnung zur Landesverbandsschau 2013 dar.

e. des Obmannes des Zuchtbuches

Mathias Tolzien verwies auf den abgedruckten Bericht in der Broschüre, stellte aber einige Punkte daraus in Kurzform nochmals dar. Er gab einen Hinweis zur geplanten Stammschau anlässlich der MeLa und machte den Termin zur Zuchtbuchtagung des LV 2015 am 25.04.2015 in Todendorf publik.

f. des Jugendobmannes

Der Bericht von Robin Kagels wurde durch Stefan Philipp verlesen. Im Bericht wurde die Mitgliederentwicklung im Jugendbereich dargestellt, 2013 131 Jugendliche, 2014 110. Weiterhin gab es eine Einschätzung zur Landesjugendschau in Gnoiien inklusive der Landesjugendmeister, -leistungspreisträger und zum Landesjugendtreffen. Im Ausblick auf die zukünftige Jugendarbeit muss an der Zusammenführung einer Landesjugendkommission weiter gearbeitet werden. Den Abschluss fand der Bericht in einigen Ausführungen zur persönlichen Situation des Landesjugendleiters Robin Kagels.

g. Berichte der Zuchtwarte

Die Berichte der Zuchtwarte sind in der Landesbroschüre abgedruckt.

TOP 7 Aussprache zu den Berichten

L. Schröder hatte eine Frage zum Käfiglager und den damit verbundenen Einnahmen und Ausgaben im Finanz- und Haushaltsbericht. Diese wurden durch A. Peter, Dr. Piehl und N. Jarchow beantwortet. M. Ehling fragte an, ob es rechtlich möglich ist, einen Handkassenbestand von 700 EUR vorzuhalten. Diese Frage wurde aus der Versammlung dahingehend beantwortet, dass es möglich ist und keine rechtlichen Bedenken dagegen bestehen.

L. Schröder merkte an, dass in der ansonsten hervorragenden Broschüre des Landesverbandes die Landesjugendmeister nicht abgedruckt sind. Dieser Umstand wurde bedingt durch einen Bürofehlers des Landesvorstandes als auszumerkender Makel eingeräumt.

R. Meer deutet das Entwenden der Rasetafeln auf der MeLa als Zeichen für Interesse an der Rassegeflügelzucht. Diese doch sehr wohlwollende Haltung im Zusammenhang mit einem Diebstahl / einer Unterschlagung fand nur bedingt Zustimmung im Auditorium. Weiterhin forderte er wiederholt einen Termenschutz für die Landesjugendschau. Dazu wurde vom LV-Vorstand auf den ohnehin engen Terminplan im Ausstellungskalender verwiesen.

TOP 8 Anträge

Der Antrag des RGZV Marlower Borenstecker (Vorschlag Zuchtwart Tauben K.-H. Timm) wird unter TOP 11 abgehandelt

Lothar Schröder stellte mündlich den Antrag, dass der LV-Vorstand den Antrag an den BDRG richtet, dass der WGH zur Bundesversammlung seine Finanzen darlegt.

TOP 9 Bericht der Kassenprüfer

Die LV-Kasse, die Ringverteilerkasse (2012 und 2013) und die LV-Schau-Kasse wurden durch die Kassenprüfer F. Allion, D. Zehm und J. Böhme geprüft. Allen Kassenführern wurde eine tadellose Kassenführung bescheinigt, woraus sich der Antrag der Kassenprüfer auf Entlastung des LV-Vorstandes ergab.

TOP 10 Entlastung des Vorstandes

Dem Antrag der Kassenprüfer auf Entlastung des Vorstandes wurde mehrheitlich bei 1 Enthaltung durch die Versammlung stattgegeben.

TOP 11 Wahlen

a. Zuchtwart Gruppen E-M (Tauben)

Der LV-Vorstand schlug Sven Schweder vor, dem Antrag aus TOP 8 wurde Karl-Heinz Timm durch den RGZV Marlower Borenstecker vorgeschlagen, beide Kandidaten hatten im Anschluss die Möglichkeit sich der Versammlung vorzustellen.

Auf Antrag von L. Schröder wurde eine geheime Wahl abgehalten.

Nach Auszählung (*Anm. in der Pause*) der abgegebenen 93 Stimmen (Hinweis aus TOP 4 beachten) wurde festgestellt, dass alle Stimmen gültig waren und davon 51 auf Sven Schweder und 42 auf Karl-Heinz Timm entfielen. Damit wurde Sven Schweder mehrheitlich gewählt und selber nahm die Wahl an.

b. Obmann für Öffentlichkeitsarbeit

Als einziger Kandidat stellte sich auf Vorschlag des LV-Vorstandes Steffen Kraus zur Wahl. Die Wahl erfolgte offen mit einstimmigem Ergebnis für die Wahl von Steffen Kraus, der die Wahl dann auch annahm.

c. Kassenprüfer

Frank Allion ließ mitteilen, dass er für eine weitere Tätigkeit als Kassenprüfer nicht mehr zur Verfügung steht. Aus der Versammlung wurden Lothar Schröder und Edgar Kliewe vorgeschlagen. Beide stellten sich der Versammlung kurz vor.

Auf Antrag erfolgte die Wahl geheim.

Nach Wahlauszählung sind alle 93 abgegebenen Stimmen gültig gewesen, davon entfielen 82 auf Edgar Kliewe und 12 auf Lothar Schröder, Edgar Kliewe nahm die mehrheitliche Wahl zum Kassenprüfer an.

11:35 – 11:50 Pause (Auszählung der beiden geheimen Wahlen zu a und c)

TOP 12 Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2014

Der Schatzmeister A. Peter stellte des Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2014 vor, dieser wurde durch Versammlung einstimmig bestätigt.

D. Schuchardt hatte Fragen zu den Posten Werbung Fan-Shop (Zusammensetzung), Broschüre BDRG (Kosten) aus dem Haushaltsplan und regte an, die Präsentation zur MeLa zu verbessern. Seine Fragen konnten ihm beantwortet werden.

TOP 13 Ehrungen

Es erfolgten Ehrungen mit der goldenen Nadel des LV an Gerd Eckardt, Dietmar Krämer, Christel Rech, Horst Rech (alle RGZV Stavenhagen – auf LV-Schau ausgereicht) und an Marianne und Norbert Schmuhl (RGZV Stralsund).

Neben der Verleihung der Bronzenen (Otto Seißelberg, Thoralf Zweigler) und Silbernen Staatsplakette (Stefan Mevius) wurden die Landes- und Landesjugendmeister 2013 und der Vereinsmeister (RGZV Penkun) geehrt (nach veröffentlichter Liste).

TOP 14 Informationen zum Auftritt des Rassegeflügelverbandes auf der MeLa 2014 und zur Landesschau

Steffen Kraus gab einen Bericht zur MeLa 2014, Henri Tews teilte den Stand der Vorbereitung zur LV-Schau 2014 mit.

Dr. Piehl nahm Bezug auf die Stützpunktberatungen und den Hinweis zur Verlegung der LV-Schau nach Güstrow, in die dortige Sport- und Kongresshalle. Dort ist die Nutzungsfläche nur unwesentlich größer, die Halle ist durch den Schulsport zu dieser Zeit frequentiert und kostet am Tag ca. 2.000 EUR Hallenmiete.

Aus einem ergänzenden Schreiben der Stadt Güstrow geht hervor, dass die Hallennutzung nur von Donnerstag bis Sonntag möglich ist, die Miete sich für diese Zeit auf ca. 6.400 EUR plus 509,02 EUR für eine Reinigung belaufen würde. Die tatsächliche Fläche beträgt 1.900m² + 480m² - also stünde sogar weniger Fläche zur Verfügung. Nach all diesen Fakten stellt ein Umzug nach Güstrow keine Verbesserung dar!

TOP 15 Verschiedenes

Keine Wortmeldungen

TOP 16 Schlusswort

Der 2. Vorsitzende N. Jarchow dankte für die konstruktive Mitarbeit wünschte ein erfolgreiches Zucht- und Ausstellungsjahr 2014 und entließ die Delegierten aus der Versammlung

Ende: 12:35 Uhr

Protokollant
Stefan Philipp

1. Vorsitzender
Dr. Martin Piehl